

WEITERBILDUNG SCHULISCHE MEDIATOR/INNEN 2018

«Wenn eine schwere Krise die Schule trifft - Umgang mit Unfall, Gewalt und Tod»

Freitag und Samstag 9. und 10. November 2018
OS-Schulhaus, St. Niklaus



Pixabay.com

Wenn Kinder und Jugendliche von Gewalt und Tod betroffen sind, dann wird es tragisch, intensiv und emotional. Solche Situationen können für die betroffenen Schulen nervenzehrend und aufwendig sein und gehen oft für alle Beteiligten mit einem hohen Leidensdruck einher. Was tun z.B. bei Tod eines Schülers oder einer Lehrperson? Was sind die ersten Schritte? Was kann auf Stufe der gesamten Schule, was auf Stufe der einzelnen Klassen getan werden? Welche Rolle spielen dabei der Todesort und die Todesart? Wie sieht eine Krisenintervention aus, wenn Mitglieder der Schule in einen schweren Unfall verwickelt oder Opfer einer Gewalttat wurden? An der diesjährigen Weiterbildung werden solche herausfordernde Situationen anhand von Praxisbeispielen, Hintergrundwissen und konkreten Hilfestellungen angegangen und Umgangsmöglichkeiten besprochen.

Herr Florian Walther wird uns an der Weiterbildung die Gesundheitsförderung Wallis und insbesondere das Walliser Schulnetz21 genauer vorstellen. Das Schulnetz21 hat zum Ziel, dass die Schulen zu gesundheitsfördernden Lebens- und Arbeitsorten werden. Mehr als 1800 Schulen sind Mitglied im Schulnetz21 und verfolgen in ihrer Schulpraxis verschiedene Themen: Schulklima, psychosoziale Gesundheit von Schüler/innen und/oder Lehrpersonen, Ernährung und Bewegung, Partizipation, naturnahe Umgebungsgestaltung und auch der Umgang mit Gewalt und Tod wird an vielen Schulen behandelt. Die schulischen Mediatoren/innen leisten in diesen Bereichen eine wertvolle und professionelle Arbeit und sind ein wichtiger Eckpfeiler des Schulnetz21.

WEITERBILDUNG SCHULISCHE MEDIATOR/INNEN 2018

PROGRAMM

Freitag, 09.11.2018

14.00 Uhr	Begrüssung und Einführung (Bettina Bumann und Françoise Bayard)
14.15 Uhr	Schulnetz21 (Florian Walther)
15.15 Uhr	Sensibilisierung für die Thematik „Todesfall in der Schule“ (Christian Randegger)
17.30 Uhr	GV Verein SMO
18.30 Uhr	Apéro
19.30 Uhr	Abendessen

Samstag, 10.11.2018

Umgang mit „Unfall, Gewalt und Tod“ an der Schule (Christian Randegger)	
09.00 Uhr	Beginn
12.00 - 14.00 Uhr	Mittagspause
16.15 Uhr	Abschluss und Evaluation
16.30 Uhr	Ende der Weiterbildung

REFERENT/REFERENTINNEN

- **Christian Randegger** Kriseninterventionstrainer, Projektleiter / Mitautor Handbuch: KrisenKompass® und Online-Plattform: Krisenkompass-PLUS.cc
- **Florian Walther** Gesundheitsförderung Wallis
Leitung Prävention und Gesundheitsförderung Oberwallis
- **Françoise Bayard** Psychologin ZET
Eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin
- **Bettina Bumann** Psychologin ZET
Eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin

Die diesjährige Weiterbildung wird unterstützt durch:



schulnetz21

kantonales netzwerk
gesundheitsfördernder schulen

wallis



Gesundheitsförderung
Wallis



Département de l'économie et de la formation
Service cantonal de la jeunesse

Departement für Volkswirtschaft und Bildung
Kantonale Dienststelle für die Jugend

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

WEITERBILDUNG SCHULISCHE MEDIATOR/INNEN 2018

ANMELDEFORMULAR

« Wenn eine schwere Krise die Schule trifft – Umgang mit Unfall, Gewalt und Tod »

Freitag 9. November 2018, 14.00 Uhr
Samstag 10. November 2018, 16.30 Uhr
OS-Schulhaus, St. Niklaus

Name: _____

Vorname : _____

Schule: _____

Telefon- oder Natelnummer: _____

Email: _____

Ich nehme an der Weiterbildung 2018 teil:

Freitagnachmittag

Nachtessen Hotel Restaurant „La Réserve“, St. Niklaus

Samstag

Mittagessen Hotel Restaurant „La Réserve“, St. Niklaus

Übernachtung mit Frühstück im Hotel Restaurant „La Réserve“, St. Niklaus:

- Einzelzimmer CHF 85.- pro Person
- Doppelzimmer CHF 65.- pro Person

Zurücksenden bis **1. Oktober 2018** an:

Kantonale Dienststelle für die Jugend

Frau Moeri Marlène

Avenue Ritz 29

CP 478

CH - 1951 Sitten

oder per E-Mail an: marlene.moeri@admin.vs.ch